

Den Lockdown beenden – Helfen Sie mit?

Wollen Sie auch wieder reisen, tanzen, feiern, Menschen treffen und umarmen? Wollen Sie Ihr Geschäft, Ihre Gaststätte, Ihr Hotel wieder öffnen? Wollen Sie, dass Diskotheken, Kinos, Sportvereine, Theater, Museen, wieder öffnen? Wollen Sie im Gottesdienst wieder singen? Wollen Sie Ihren Job wiederhaben, Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit hinter sich lassen? Wollen Sie, dass Ihre Kinder wieder normal in die Kita und die Schule gehen dürfen? Dann helfen Sie mit!

Der Lockdown wird mit immer neuen Zielmarken begründet: das Gesundheitssystem nicht zu überlasten, Corona-Tote vermeiden, R-Wert unter 1, R-Wert weit unter 1, Verbreitung gefährlicher Mutanten stoppen. Seit Monaten ist es die **Inzidenz**. Das ist die gemeldete "Zahl der Infizierten pro 100.000 Einwohnern". In der Februar-Runde von Kanzlerin und Ministerpräsidenten wurde die zu erreichende Inzidenz **von 50 willkürlich auf 35 gesenkt**. Laut Plänen des Robert-Koch-Instituts (RKI) erhalten wir **selbst bei einer Inzidenz von 10 nicht unsere Freiheit zurück**. Die Inzidenz beruht vor allem auf **Testergebnissen** des **PCR-Tests** (siehe Kasten 1 + 2). Nun werden **Öffnungen** mit dem **vermehrten Einsatz** von (Antigen)**Schnelltests verknüpft**. Fällt einer positiv aus, muss ein PCR-Test folgen.

Wir werden behandelt, als sei **jeder Mensch** eine **unerkannte Gefahr** für seine Mitmenschen, als trage jeder die Pest in sich. Die **Unschuldsvermutung gilt nicht mehr**. Die **Umkehr der Beweislast** wurde eingeführt. Wir sollen unsere **Unbedenklichkeit nachweisen**, um wieder in der Innenstadt **einkaufen zu dürfen**, in eine **Gaststätte zu gehen** oder einer **Erwerbstätigkeit** nachgehen zu können.

Grundrechte gelten immer und sind **keine Privilegien**, die die **Regierenden uns gnädig gewähren**. Untersuchungen und Studien zur Begründung, warum die Corona-Maßnahmen zielführend, verhältnismäßig und rechtmäßig sind, werden nicht durchgeführt. Kollateralschäden der Maßnahmen werden ignoriert. Statt dessen **werden immer neue Ängste geschürt**.

Bei einem positiven Testergebnis müssen der Getestete und seine Kontaktpersonen, manchmal ganze Betriebe oder Wohnblocks, für **zwei Wochen** in **Quarantäne**, dürfen die Wohnung nicht verlassen, keinen Besuch empfangen, dürfen nicht zur Arbeit gehen, müssen sich von Familienmitgliedern isolieren. Das trifft **auch Kita- und Grundschulkinder**.

Das Problem:

- Ein positiver PCR-Test kann nicht beweisen, dass jemand infiziert ist.
- Ein positiver PCR-Test kann nicht beweisen, dass jemand ansteckend ist.
- Ein positiver PCR-Test kann nicht beweisen, dass jemand krank ist.

Deshalb ist die Aussage von "nachweislich Infizierten" seit einem Jahr irreführend und falsch.

→ Wollen Sie Ihr Einkommen, Ihre Freiheit, Ihre Existenz, Ihr Leben und Ihr Glück von einem unzuverlässigen Testergebnis abhängig machen lassen?

Der **Virologe Christian Drosten**, Erfinder des **jetzigen PCR-Tests** und **wichtiger Berater** von **Kanzlerin Merkel**, sagte im Mai 2014 in einem Interview mit der Wirtschaftswoche:

Die **PCR-„Methode“** ist so **empfindlich**, dass sie ein einzelnes Erbmolekül dieses Virus nachweisen kann. Wenn ein solcher Erreger zum Beispiel bei einer Krankenschwester **mal eben einen Tag lang über die Nasenschleimhaut huscht**, ohne dass sie erkrankt oder sonst irgend etwas davon bemerkt, dann ist sie plötzlich ein [...] Fall. Wo zuvor Todkranke gemeldet wurden, sind nun plötzlich milde Fälle und **Menschen, die eigentlich kerngesund sind, in der Meldestatistik enthalten**. [...] Ob symptomlose oder mild infizierte Krankenhausmitarbeiter wirklich Virusträger sind, halte ich für fraglich. Noch fraglicher ist, ob sie das Virus an andere weitergeben können."

Wie groß ist der Anteil der falsch positiven Fälle in der Meldestatistik?

Es gibt dazu keine systematischen Untersuchungen. Die eingesetzten **Tests haben keine geprüfte Qualitätssicherung** und Zulassung durchlaufen. Es reicht, wenn die Labore ihren Test beim Robert-Koch-Institut (RKI) anmelden. Einer, der sich mit PCR-Tests auskennt, ist **Olfert Landt**, Geschäftsführer von TIB-Molbiol, der Diagnose-Tests herstellt. Er hat **mit Christian Drosten** den **Corona-PCR-Test entwickelt**. Olfert Landt sagte in einem Interview: „Wir wissen, dass Leute mit einer geringen Viruslast nicht infektiös sind“ [...]. Der Hersteller der PCR-Tests glaubt, dass **schätzungsweise die Hälfte aller positiv getesteten Personen nicht infektiös seien**. Um gefährlich für Dritte zu sein, müsse man „100-mal mehr Viruslast in sich tragen als die Nachweisgrenze der Tests“.

Wie funktioniert ein PCR-Test? Was weist er (nicht) nach?

1. PCR ist die englische Abkürzung für Polymerase-Kettenreaktion. Bei dieser Kettenreaktion werden **winzigste Spuren des Virenerbgutes** in der Probe durch etwa 40 Zyklen von Erhitzen und Abkühlen sichtbar gemacht. Das entspricht einer millionenfachen ‚Vergrößerung‘.
2. Da der Test so empfindlich ist, kann er **kleinste Spuren von Corona-Virus-Erbgut** nachweisen und nicht (unbedingt) aktive Viren. Deshalb reagiert der Test oft noch Monate nach einer Erkrankung positiv bei Genesenen. Ob ein Mensch infiziert und infektiös ist, hängt aber davon ab, ob die **Viren vermehrungsfähig** sind und wie hoch die **Virenkonzentration** ist.
3. Weil der Test so sensitiv ist, besteht das Problem der **Kontamination (Verunreinigung) der Probe** mit fremdem Virenerbgut. Dies kann bei der Probenentnahme und im Labor geschehen.
4. Es gilt: Je mehr Zyklen für ein positives Ergebnis nötig sind, um so weniger Viruslast ist vorhanden! Benötigt man beim Test zum Nachweis **mehr als 30 Zyklen**, kann auch laut Robert-Koch-Institut (RKI) davon ausgegangen werden, dass der **Mensch nicht ansteckend** ist, weil **nicht genug vermehrungsfähige Viren** vorhanden sind. Die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** hat in ihrer Empfehlung zum Corona-Nachweis vom 20.1.2021 geschrieben, dass PCR-Tests nur **ein Hilfsmittel zur Diagnose** sein können, es müssten u. a. immer auch das Krankheitsbild des Menschen sowie die Testbesonderheiten berücksichtigt werden. **Die allermeisten positiv Getesteten sind und werden nicht krank.**
5. Es gibt vier Corona-Viren, die seit 20 Jahren bekannt sind. In der Erkältungs- und Grippezeit sind sie zu 5 – 15 % unter den Viren, die Atemwegserkrankungen verursachen. Das Virus Sars-Cov2 wird für die Covid19-Erkrankung verantwortlich gemacht. **Sars-Cov-2** kann durch **besondere Genregionen** im Testverfahren unterschieden werden. Die **Labore ermitteln** aber **vielfach nicht spezifisch auf Sars-Cov-2**, sondern suchen nur eine Genregion, die für seit langem bekannte Corona-Viren kennzeichnend ist. Das heißt, auch solche positive Proben werden fälschlicherweise zu den SarsCov2-Fällen gezählt. Das **RKI verlangt nicht von den Laboren, eine für Covid19-spezifische Genregion nachzuweisen**.
6. Selbst sehr gute PCR-Tests haben **keine 100%ige Zuverlässigkeit**. **Je mehr Tests, umso mehr Fälle.**
7. Wenn ein PCR-Test bei einem Erkrankten positiv ausfällt, kann es trotzdem sein, dass **ein anderer Erreger die Erkrankung verursacht hat**, z. B. ein Grippevirus, ein Rhinovirus oder ein Bakterium. **Der Test richtet die Lupe nur auf Corona, nicht auf andere Erreger.**

Aus den oben genannten Punkten, ergibt sich, dass **positive Testergebnisse**, insbesondere bei Menschen **ohne Symptome, häufig falsch** sind, weil die Menschen entweder nicht infektiös sind oder nur ein Virus gefunden wurde, das nicht Covid19 verursachen kann. Trotzdem **werden die falsch positiven Fälle gezählt**.

Die **Virologen** und die **politischen Entscheider wissen das alles** und verlangen bzw. verordnen **trotzdem** weiter den **Lockdown**.

→ Lassen Sie uns die Testerei als Angstmaschine abschalten!

1. **Lassen Sie sich möglichst gar nicht testen, wenn Sie keine Symptome haben.** Das war auch die frühere Vorgabe des Robert-Koch-Instituts. Wer krank ist, bleibt zuhause, kuriert sich aus und geht - falls nötig - zum Arzt.
2. Falls Sie doch getestet werden wollen oder müssen, **verlangen Sie** schon bei der Probenentnahme für einen PCR-Test einen **Laborbericht**, damit Sie prüfen können, auf welcher Grundlage ein positives oder negatives Ergebnis beruht. (Selbst Gesundheitsämter erhalten einen solchen Bericht nicht automatisch!) In dem Laborbericht sollten der **ct-Wert** und die **getesteten Genregionen** aufgeführt sein.
3. Verlangen Sie, dass der **Test auf Sars-Cov-2 ausgelegt ist (RdRP-Gen, S-Gen und / oder ORF1-Gen)** und nicht nur auf das allgemeine Corona-Virus-Gen (E-Gen).
4. Beruht ein **positives Testergebnis auf mehr als 30 Zyklen** (ct-Wert im Laborbericht) oder **nur auf dem E-Gen**, können Sie Quarantäneauflagen widersprechen.
5. Verlangen Sie bei einem zweifelhaften positiven Testergebnis einen Nachtest.
6. Machen Sie auch keinen Schnelltest. Nach dessen Masseneinsatz gehen die Inzidenzwerte in Höhe, wie Herr Kretschmann zugibt und in Österreich zu sehen ist.

→ Wegen **120.000 aktiver Fälle** (erste Märzwoche), **das sind 0,14 % der Bevölkerung** (incl. falsch Positiver und Mehrfachzählungen) werden über **80 Millionen Menschen eingesperrt, Wirtschaft und Gesellschaft ruiniert**.
→ **Lassen wir nicht zu, dass Gesunde als Störer oder Gefährder gelten, alle unter Generalverdacht stehen**. Sonst droht uns immer wieder der Lockdown.
→ **Holen wir unsere Freiheit zurück, die uns geraubt wurde.**